



Martin Hagen, Goethestr. 17, 80336 München

Herrn
Klaus Emmerich
Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in
Bayern
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron



Sehr geehrter Herr Emmerich,

nachfolgend finden Sie unsere Antworten auf Ihre Wahlprüfsteine.

Frage 1: Deutsche Krankenhäuser stehen finanziell und personell vor großen Herausforderungen. Hält Ihre Partei eine große Krankenhausreform für dringend erforderlich?

Antwort: Wir brauchen in Bayern endlich eine an Qualitätskriterien ausgerichtete bedarfsorientierte Krankenhausplanung, die die stationäre Versorgung im Sinne der bayerischen Menschen steuert und zukunftsfähig macht. Der Fachkräftemangel und steigende Kosten machen eine Reform dringend erforderlich.

Frage 2: Lauterbachs große Krankenhausreform plant die Untergliederung der Krankenhäuser in Level 3, 2, 1n (mit) und 1i (ohne Notfallversorgung). Würde Ihre Partei dieses Modell für Bayern unterstützen?

Antwort: Das Eckpunktepapier zur Krankenhausreform vom 10. Juli 2023 sieht keine Levelinteilung mehr vor, lediglich bei der sektorenübergreifenden Versorgung werden "Level 1i-Krankenhäuser" aufgeführt.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp



The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rounded rectangular background.

Frage 3: Bundesgesundheitsminister Lauterbach plant die Aufgliederung der operativen Krankenhausfinanzierung in Vorsorgepauschalen. Der Budgetdeckel bleibt. Würde Ihre Partei dieses Modell für Bayern unterstützen?

Antwort: Ja, wir unterstützen die Einführung von Vorhaltepauschalen, da diese den ökonomischen Druck von den Kliniken nehmen. Mit der Reform schaffen wir Planungssicherheit und bessere Qualität.

Frage 4: Das Bündnis Klinikrettung hat das Modell „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“ entwickelt. 145.000 klinische Mitarbeiter kodieren und dokumentieren keine Fallpauschalen, sondern behandeln Patienten.

Würde Ihre Partei dieses Modell für Bayern unterstützen?

Antwort: Nein, wir würden das Modell zum derzeitigen Zeitpunkt nicht unterstützen. Mit der anstehenden Krankenhausreform auf Bundesebene wird das System der Fallpauschalen abgelöst, Vorhaltepauschalen werden eingeführt. Darüber hinaus wird es weiterhin Sicherstellungszuschläge und zusätzlich Zuschläge gestaffelt nach Leistungsumfang für Bereiche wie Geburtshilfe oder Pädiatrie geben. Die Krankenhausreform wird laufende kritische Überprüfungsschritte enthalten und nach fünf Jahren evaluiert. Diesen Bewährungsprozess unterstützen wir, erst nach abschließender Evaluation befürworten wir Anpassungen.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo, featuring the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rounded rectangular background.

Frage 5: Jeder Bürger in Bayern sollte ein Allgemeinkrankenhaus mit Innerer Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe, Intensiv- und Notfallmedizin binnen 30 Fahrzeitminuten erreichen können. Würde Ihre Partei dies in einer Regierung garantieren?

Antwort: Die Erreichbarkeit von Allgemeinkrankenhäuser binnen 30 Fahrzeitminuten ist wichtig und diese unterstützen wir.

Frage 6: Bayern stellt jährlich 643 Mio. Euro an Investitionsfördermitteln zur Verfügung. DKG und bayerische SPD ermitteln in Bayern einen jährlichen Bedarf von 1 Mrd. €. Würde Ihre Partei dies in einer Regierung garantieren?

Antwort: Wir wollen die Investitionen für die bayerischen Kliniken bedarfsgerecht erhöhen. Eine notwendige Erhöhung der Investitionsfördermittel auf 1 Mrd. € halten wir als Freie Demokraten für dringend notwendig, wenn nicht sogar mehr.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.

The FDP logo is displayed in yellow text on a red rectangular background.The slogan 'Servus Zukunft' is written in yellow text on a red rounded rectangular background.

Frage 7: Krankenhäuser sind Bestandteil der Daseinsvorsorge. Welche Trägerschaft würde Ihre Partei in Bayern besonders fördern?

Antwort: Wir würden Krankenhäuser aller Trägerarten in Bayern fördern, da für uns Freie Demokraten nicht die Trägerschaft ausschlaggebend ist, sondern die Qualität und die Versorgungssicherheit der Menschen im Mittelpunkt steht.

Frage 8: Lauterbachs Krankenhausreform sieht die Ambulantisierung über Level 1i vor. Dies könnte ca. 41% der bayerischen Krankenhäuser treffen. Sieht Ihre Partei damit die klinische Versorgung in Bayern gewährleistet?

Antwort: Wir setzen uns schon länger für eine sektorenübergreifende Versorgung ein. Deswegen fordern wir eine Reform hin zu einer überregionalen und intersektoralen Bedarfsplanung, die den ambulanten und stationären Bereich im Blick hat. Der Fachkräftemangel und steigende Kosten machen eine andere Krankenhausplanung nötig. Durch eine bessere Verzahnung der Sektoren und eine Bündelung von interdisziplinären und interprofessionellen Leistungserbringern wird eine wohnortnahe medizinische Versorgung gesichert und weiterentwickelt. Für uns im Mittelpunkt steht auch hier die Versorgungssicherheit der Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

A blue ink signature of Martin Hagen.

Martin Hagen
Spitzenkandidat der FDP Bayern

A yellow circular graphic containing the text '8. Oktober Beide Stimmen FDP' in red.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo is displayed in yellow text on a red rectangular background.